

## So schützen wir Sie und uns vor Ansteckung

Wir sind uns in diesen CORONA-Zeiten der Verantwortung und Fürsorge gegenüber der Gesundheit unserer Patient\*innen und unserer Therapeut\*innen sehr bewusst.

Logopädische Therapie ist auch unter den derzeitigen erhöhten Corona-Fallzahlen möglich, wenn wir uns richtig verhalten und Maßnahmen treffen und ernst nehmen.

Ihre Therapie kann stattfinden, wenn Sie und wir symptomfrei sind, keine erhöhte Temperatur oder Fieber haben, keine Symptome wie Husten, Halsschmerzen oder Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen.

Wir haben in unseren Praxen umfangreiche Hygiene- und Schutzmaßnahmen bzgl. SARS-CoV-2 getroffen und möchten Sie hierüber an dieser Stelle gerne informieren.

Auch wir nehmen die **AHA + L**-Ampelregel sehr ernst, hier die Maßnahmen im einzelnen:



### A ltagsmasken



Bitte kommen Sie **IMMER** nur mit Mund-Nasen-Schutz in unsere Praxis. Dies gilt auch für Kinder ab Schulalter.

Unsere **Therapeut\*innen** tragen durchsichtige FMP2 Mund-Nasenschutz-



Masken, so dass logopädisches Arbeiten

mit Mundbild möglich ist. Außerdem schützen wir Sie und uns am Tisch zusätzlich mit einer durchsichtigen Spuckschutzwand!

So können die Kinder in den Therapien die Masken abnehmen.



## Hygiene



Wir und alle unsere Patienten waschen Vor und Nach der Therapie gründlich die Hände. Desinfektionsmittel steht bereit.

Tische, Stühle, Türgriffe und Materialien u.v.m. werden nach bzw. vor der Therapie immer gewissenhaft desinfiziert.

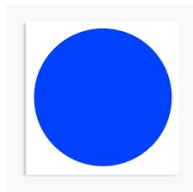


## Abstand



Wir halten -wenn immer therapeutisch möglich- den nötigen gebührenden Abstand von 1,5 Metern zu unseren Patienten ein. Am Tisch sitzen wir uns mit einer Spuckschutzwand gegenüber.

Spielen wir mit den Kindern am Boden, so zeigt uns unser 1,5 m runder Spielteppich den Abstand an, wo wir und die Kinder sitzen dürfen.



## Lüften



Wir lüften vor und nach jeder Therapie die Therapiezimmer, auch nach ca. 20 Min Therapiezeit machen wir eine kurze Pause für ein Stoßlüften. Wir öffnen dann Türen und Fenster, um einen raschen und größtmöglichen Luftaustausch zu gewährleisten. Auch während der Therapie halten wir -wenn irgend möglich- die Fenster geöffnet bzw. gekippt.

Bitte bringen Sie sich daher auch für die Therapie eine Jacke und ggf. einen Schal mit, wir möchten nicht, dass Sie sich bei uns erkälten.



## Unsere Wartezimmer-Situation:

Unsere gut belüfteten Wartezimmer bieten ausreichend Platz für 3 Personen. Wir bitten unsere Patienten nur mit einer Begleitperson und pünktlich zum Beginn der Therapie in die Praxis zu kommen.

Bei gutem Wetter besteht die Möglichkeit vor der Praxis im Freien zu sitzen und zu warten. In der Praxis steht bei schlechtem Wetter ein Ausweichraum als Wartezimmer zur Verfügung.

Wir haben unsere Anfangszeiten untereinander so getaktet, dass sich möglichst wenige Menschen in Flur und Wartezimmerbereich begegnen. Spielzeug und Wartezimmerlektüre gibt es in diesen Corona-Zeiten leider nicht.

## Maßnahmen bei Hausbesuchen

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Maßnahmen tragen wir im Hausbesuch Schutzkittel.

Wir bringen Desinfektionsmittel und Spuckschutzwände, sowie Schutzhandschuhe mit in die Hausbesuchstherapie.

## Teletherapie

Wir sind uns sehr sicher, dass uns die Krankenkassen in Kürze wieder teletherapeutische Maßnahmen erlauben, so wie dies auch bis Juli während der ersten Corona-Welle möglich war.

Wir besprechen die sich dadurch ergebenden Möglichkeit zur Tele-Therapie und Tele-Beratung im Einzelnen mit unseren Patienten.

In einem Infoblatt wird über die erforderlichen Datenschutz-Maßnahmen informiert.

Sie haben darüber hinaus Fragen, dann bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 06126 3160 oder [info@logopaedie-zeuner.de](mailto:info@logopaedie-zeuner.de).

**Bleiben Sie zuversichtlich und bleiben Sie gesund!**

Ihr Team

